

Bleck nutzt die entscheidende Lücke

Zevens elffacher Torschütze erzielt auch den Siegtreffer zum 29:28-Erfolg beim Tabellenschlusslicht TuS Harsefeld

ZEVEN. Nach einem spannenden Handballspiel konnte keine der beiden Seiten richtig zufrieden sein: Zwar war der TuS Zeven froh über den 29:28 (14:12)-Auswärtssieg beim Tabellenletzten TuS Harsefeld, offenbarte dabei allerdings so einige Schwächen. Die Hausherren waren enttäuscht über eine Partie, die sie hätten gewinnen können.

Harsefeld hatte kurz vor dem Ende die Chance auf den Ausgleich, doch Zevens Torwart Niels Bonacker parierte und sicherte seinem Team damit zwei glückliche Punkte. Nicht immer lief es rund für die Gäste. Für Spielertrainer Konstantin Franz gab es dennoch gute Phasen seiner Mannschaft: „Wir haben das über das Tempispiel hervorragend gemacht.“

Starker Auftakt

Zu Beginn sah alles nach einem deutlichen Sieg aus. Schnell führte der Favorit mit 6:2, ließ allerdings im weiteren Verlauf viele gute Torchancen leichtfertig aus. Die Folge war, dass die Gastgeber sogar mit 8:7 und 10:9 in Führung gingen. Zeven nahm eine Auszeit, kam besser zurück ins Spiel und lag zur Pause mit 14:12 vorn.

Auch in den zweiten Abschnitt hatten die Gäste den besseren



Der Matchwinner für Zeven: Sebastian Bleck erzielte beim Schlusslicht in Harsefeld elf Tore für die Gäste, darunter auch das entscheidende 29:28. Foto Krause

Start und setzten sich auf 18:14 ab. Dann drehte sich das Spiel. Zeven agierte nun zu statisch im

Angriff und in der Abwehr wurde der Zugriff vermisst. Die Gastgeber nutzten dies aus und setzten

sich nach dem 22:22 auf 25:23 ab (50.). Zevens Trainer nahm erneut eine Auszeit und stellte ein-

ges um. Dies zeigte Wirkung. Jetzt wurde gekämpft und im Angriff nutzte das Team seine Chancen. Vor allem Sebastian Bleck setzte jetzt Akzente und traf dreimal in Folge zum 26:25.

Als dann nach dem 26:26 auch noch Felix Naerger und Kevin Kuessner zum 28:26 (57.) trafen, sah alles nach einem Erfolg aus.

» Ich weiß nicht, was gerade überwiegt, die Erleichterung über den Sieg oder die Enttäuschung darüber, wie wir uns präsentiert haben.«

Konstantin Franz, Zevener Trainer

Doch die Gastgeber kamen zurück und glichen zum 28:28 aus. 40 Sekunden vor Schluss nutzte aber dann Sebastian Bleck eine sich auftuende Lücke in der Harsefelder Abwehr zum 29:28.

„Ich weiß nicht, was gerade überwiegt, die Erleichterung über den Sieg oder die Enttäuschung darüber, wie wir uns präsentiert haben“, so Spielertrainer Konstantin Franz. (us)

TuS Zeven: Niels Bonacker (1), Dominik Brandjen – Fabian Heins, Lütje Martens, Marcel Backhoff, Marc Ußkurat (4), Kilian Enghard (2), Felix Naerger (3), Kay Borchers, Andre Viets, Konstantin Franz (4), Sebastian Bleck (11), Kevin Kuessner (4)

C-Jugend verteidigt die Tabellenführung

Hart umkämpfter 31:29-Erfolg im Spitzenspiel gegen Dollern/Wisch – D-Jugend feiert Kanter Sieg

ZEVEN. Zevens männliche Handball-C-Jugend behauptete mit einem knappen Sieg über den Verfolger JMSG Dollern/Wisch ihre Tabellenführung. Deutlicher gewann die männliche Jugend D gegen den MTV Himmelpforten. Dagegen musste die weibliche Jugend D nach ausgeglichener ersten Halbzeit noch eine deutliche Niederlage hinnehmen

C-Jug. – Dollern/Wisch 31:29

Im Spitzenspiel agierte die männliche Jugend C gegen den Tabellenzweiten JMSG Dollern/Wisch zunächst ungewohnt nervös. Die Gäste machten es besser und setzten sich auf 6:3 ab. Im weiteren Verlauf kam der TuS aber besser in die Partie und stellte sich gut auf die Gästeangriffe ein. Nach dem 8:8 ging Zeven erstmals in Führung. Beide Mannschaften agierten bis zur Pause auf Augenhöhe und beim Stand von 14:15 wurden die Seiten gewechselt.

Auch in der zweiten Hälfte

blieb das Spiel spannend. Keine Mannschaft konnte sich absetzen und die Führung wechselte hin und her. In den letzten zwei Minuten hatte der TuS mehr Glück und nutzte seine Chancen nach dem 29:29 besser. Die Gäste scheiterten an der guten TuS-Abwehr um Keeper Jannes Corleis. Die Zevener trafen hingegen noch zweimal zum 31:29-Endstand und bleiben damit weiterhin verlustpunktfrei an der Spitze.

Zeven: Jannes Corleis – Felix Czermack (1), Prithof Huß (17), Sean Wöhlert (5), Marius Müller, Mike Brandt, Devin Müller, Ahmed Abd Alrahman (6), Fritjof Swenson (1), Tristan Oetinger (1), Maximilian Baden

D-Jug. – Himmelpforten 32:14

Körperlich und spielerisch überlegen bestimmte die männliche Jugend D gegen den MTV Himmelpforten von Beginn an das Spiel. Zeven war stets einen Schritt schneller und nutzte die Ballgewinne im Gegenzug zu Toren. Schon beim Pausenstand von



C-Jugend-Torwart Jannes Corleis verhinderte beim Stand von 29:29 weitere Gegentreffer und rettete damit den Sieg. Fotos Krause

15:2 war die Partie entschieden. Im zweiten Abschnitt spielte der TuS im Angriff mit viel Tempo, ließ aber in der Abwehr den Gästen mehr Freiraum, den diese auch nutzten. Am Ende gewann

der TuS dennoch deutlich mit 32:14.

Zeven: Marvin Schatte, Leon Czermack, Jannik Tippelt (1), Sebastian Stute (2), Roan Wagner (12), Florian Wichtrup, Alex-Vadim Kappes (6), Milan Eberhardt, Julien Funck, Silas Wittke (5), Eike Dettmer (6), Jeremy Klein

D-Mäd. – Schiffdorf II 16:25

Gegen den TV Schiffdorf II kam die weibliche Jugend D schlecht ins Spiel und lag nach wenigen Minuten mit 0:3 zurück. Doch der TuS fing sich und glich zum 5:5 aus. Bis zur Pause (10:11) blieb das Team dran. Nach dem 11:11 lief aber nicht mehr viel zusammen. Die Gäste stellten ihre Abwehr um. Zeven hatte damit Probleme und geriet mit 11:18 ins Hintertreffen. Zeven kämpfte und konnte noch auf 15:19 verkürzen. In der Schlussphase setzten sich die Gäste aber weiter ab und gewannen deutlich mit 25:16. (us)

Zeven: Amy Kappay (3), Marejke Schulz (1), Sava Arndt, Theresa Luyten (3), Aija Brandt (3), Neela Carstens (4), Greta Zitlau, Marie Indorf, Pia Offermann (2)

Handball-Regionalliga

Zeven II geht in Horneburg unter

ZEVEN. Beim Tabellendritten VfL Horneburg III musste sich die Handball-Zweitvertretung des TuS Zeven deutlich mit 25:36 (10:16) geschlagen geben. Nur bis zum 3:2 blieben die Gäste auf Augenhöhe, dann häuften sich die Fehler. Zudem fehlte es in der Abwehr an Abstimmung. Über 8:3 setzten sich die Gastgeber bis zur Pause auf 16:10 ab. Auch im zweiten Abschnitt kam der TuS nicht ins Spiel. Im Angriff spielte das Team mit nur wenig Druck und kam in der Abwehr meist einen Schritt zu spät. (us)

TuS Zeven II: Dominik Brandjen – Ronny Stute, Sebastian Albers (2), Jesko Bordihn (4), Dominik Eberhardt (9), Kay Borchers (3), Volker Borchers, Jasper Naerger (3), Axel Körneer (1), Mike Kuhn (1)